

Us Huses der Kurier 13.9.18

Thema Demenz populär machen

VERANSTALTUNG Rund um den Welt-Alzheimerstag gibt es diverse Angebote

In Utlanshörn backen alte und junge Menschen Apfelkuchen. Dafür braucht die VHS unbedingt noch Apfelspenden.

NORDEN/ISH - Dass Kindergartenkinder heute noch mit einem Fingerhut oder einer Kaffeemühle etwas anzufangen wissen, ist eher unwahrscheinlich. Ältere Leute dagegen schon. Und können entsprechend darüber erzählen. Zum Beispiel im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Welt-Alzheimertages in Norden, Hage und Aurich. „Brücke zwischen Jung und Alt“ ist nur eines von etlichen Angeboten zwischen dem 17. und 28. September.

Seit vielen Jahren, erzählt Irina Eifert von der Volkshochschule (VHS) in Norden, werde immer eine ganze Veranstaltungsreihe rund um den Alzheimerstag geplant, der diesmal auf den 21. September fällt. Beteiligt sind in diesem Jahr neben dem Mehrgenerationenhaus, dem Netzwerk Demenz und dem Senioren- und Pflegestützpunkt von der VHS der Heimathafen in Hage, die Alloheim Senioren-Residenz Knoop's Husus aus Aurich und die Awo in Norden. An verschiedenen Tagen bieten sie allerhand zum Mitmachen, Gestalten und Informieren (Termine siehe Kasten).

Alle vom Orgateam wünschen sich vor allem eins: Neugierige,



Gestalten vor Ort die Aktionsreihe zum Welt-Alzheimerstag (v.l.): Ilka Jüchems, Jan-Peter Ecke, Silke Sönksen-Uden, Irina Eifert, Barbara Weber-Zemke, Alexa Franzen und Eva Mathias.

FOTO: HARTMANN

die kommen und mitmachen und endlich die Hemmschwellen vergessen. „Das ist uns eine Herzensangelegenheit“, sagte Silke Sönksen-Uden vom Auricher Alloheim, wo gemeinsam gesungen und das Gedächtnis trainiert wird. „Man kann neue Seiten aneinander entdecken“, wirbt Sönksen-Uden dafür, völlig unabhängig von der Krankheit einfach zu kommen und beim Mitmachen Spaß zu haben. Das selbe sagt auch Ergotherapeut Jan-Peter Ecke von der Awo, wo zum Tanztee eingeladen wird. Und zwar in die „Haifischbar“. Am Sonntagabend, 22. September, wird beim offenen Tanztee der

Saal an der Schulstraße passend geschmückt, und dann wird zur Musik der 1960er- und 70er-Jahre das Tanzbein geschwungen - Mitsingen ist natürlich auch hier ausdrücklich erlaubt.

Demenz, erklärt Irina Eifert, nehme beständig zu, allein in Deutschland gebe es 1,7 Millionen Erkrankte. Die Mitglieder des Orgateams wollen zeigen, dass so eine Krankheit kein Grund ist, nicht am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Entsprechend sei das Motto in diesem Jahr: „Demenz: dabei und mittendrin“. Gerade deshalb wollen die Organisatoren Aktionen mit Kindern und äl-

teren Erwachsenen zusammen auf die Beine stellen. Im Garten der VHS können sie an einem Vormittag gemeinsam spielen, im Integrationszentrum Utlanshörn frischen Apfelkuchen backen. Hier hoffen die Veranstalterinnen noch auf zahlreiche Apfelspenden aus der Bevölkerung - wer seine Apfelbäume im eigenen Garten erleichtern und Apfel zur Verfügung stellen möchte, darf sich bei Alexa Franzen bei der VHS in Norden melden.

Im „Heimathafen“ in Hage, sagt Ilka Jüchems, werde Gemeinsamkeit bereits intensiv gelebt. Deshalb kann man sich

hier im Rahmen der Aktionstage genauer informieren, wie man Menschen, die an Demenz erkrankt sind, am besten begegnet, wie man mit ihnen lebt, wie man sie betreut. Bislang, das ist die Erfahrung des Orgateams, werde das Thema gern im Verborgenen gehalten. Dabei gebe es auch über diese Angebote hinaus viele zumeist ganz spezielle und individuelle Hilfen für Betroffene und ihre Angehörigen. Barbara Weber-Zemke von der VHS verwies in diesem Zusammenhang auf das „Netzwerk Demenz“, das jedem für Beratungen und Hilfen zur Verfügung stehe.

VERANSTALTUNG

- Alloheim Knoop's Hus, Aurich, Bürgerter-Friesenborg-Strasse
- Miteinander singen September, 15.30 bis 16.30 Uhr;
- Gedächtnistraining September, 15.30 bis 16.30 Uhr;